

GEMEINDEAMT VANDANS

Niederschrift

über die am DONNERSTAG, den 15. Jänner 1981 um 20.00 Uhr im Gemeindeamt stattgefundene 7. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Vandans.

TAGESORDNUNG:

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
  
- 2) Genehmigung der Niederschrift von der 6. öffentlichen Gemeindevertretungssitzung am 11.12.1980
  
- 3) Berichte
  - a) 3. Sitzung des Standes Montafon am 12.12.1980
  - b) Sitzung der Abgabekommission vom 15.01.1981
  - c) Ablehnung Schiabfahrt SCHANDANG und Hüttenkopfbahn (1. Variante)
  
- 4) Kenntnisnahme der Gemeindevorstandsbeschlüsse vom 07.01.1981
  
- 5) Beschlußfassung zur Korrektur des Rechnungsabschlusses 1979 über Umbuchung des Reinvermögens 1979 lt. Mitteilung der Landesregierung
  
- 6) Beschlußfassung zum Jahresvoranschlag 1981
  - a) Festsetzung der steuerlichen Hebesätze und Gebühren auf Grund der Empfehlungen des Finanzausschusses vom 29.12.80 und des Gemeindevorstandes vom 07.01.1981
  - b) Feststellung des Jahresvoranschlages 1981
  
- 7) Genehmigung des Stellenplanes 19 8 1
  
- 8) Stellungnahme zur Montafonerstraße und im besonderen zur linksseitigen Führung von der Werksküche der VIW - Illrain - Auslaufbauwerk - Rells-/Auenlatschbach - bis zur Brücke Bahnhofstraße

Anwesend waren: Bgm. Oskar Vonier als Vorsitzender, alle vier Gemeinderäte und 12 Gemeindevertreter

Entschuldigt: GV Florentin Salzgeber und GV Walter Nesensohn

Ersatzmänner: Werner Neher und Paul Tagwerker

zur TAGESORDNUNG:

1) Der Vorsitzende eröffnete um 20.00 Uhr die Sitzung, begrüßte die anwesenden Gemeindevertreter und Ersatzmänner und stellte die Beschlußfähigkeit fest.

2) Die Niederschrift von der 6. öffentlichen Sitzung vom 11.12.1980 wurde im wesentlichen genehmigt. Nachstehende Ergänzungen sollen jedoch noch aufgenommen werden uzv: zu Pkt. 1) Nach Eröffnung der Sitzung wurden die anwesenden Ersatzmänner

Fritz Heinz, SPÖ  
Paul Tagwerker, ÖVP  
Anton Wachter, ÖVP

gem. § 32 Abs. 4 GG angelobt.

zu Pkt. 11 a) Grund für die Gegenstimme und die Stimmenthaltung ist die Tatsache, daß nach wie vor die Abrechnungen für die Jahre 1978 und 1979 fehlen.

3) Berichte

Die Berichte, wie in der Tagesordnung angeführt, wurden den Anwesenden zur Kenntnis gebracht.

zu lit. c) Bgm. Vonier und Vizebgm. Lorünser berichteten von den jüngsten Verhandlungen über die Schiabfahrt Schandang die unter keinen Umständen von den beiden Grundbesitzern Galehr Emil und Dürtscher Irmgard geduldet wird; nach den

neuesten Erkenntnissen der zuständigen Behörden und Sachverständigen, darf das Hüttenkopfprojekt - 1. Variante - unter den bekannten Umständen nicht verwirklicht werden.

Nach eingehender Beratung ist die Gemeindevertretung der Auffassung, das Projekt PLATZIS mit seinen ausgedehnten Schiffläichen im Sinne des Konzeptes für den Ausbau der touristischen Aufstiegshilfen im Montafon unter den nun geänderten Verhältnissen zu sehen und nicht fallen zu lassen. Da das Gebiet zur Gänze unter Naturschutz steht erscheint es der Gemeindevertretung vorrangig, eine Umwidmung zu betreiben. Insbesondere soll das szt. Angebot der Gemeinde Tschagguns geprüft werden, wonach unter Umständen im Gemeindegebiet Tschagguns Ersatzflächen hiefür gefunden werden könnten.

4) Die Gemeindevorstandsbeschlüsse von der am 07.01.1981 statt gefundenen Sitzung wurden zur Kenntnis genommen.

5) Die Korrektur des Rechnungsabschlusses 1979 über Umbuchung des Reinvermögens 1979 lt. Mitteilung der Vorarlberger Landesregierung wurde wie folgt genehmigt:

Der Vortragspflichtige Gebarungüberschuß vermindert sich von S 3.507.031,89 auf 3.384.212,67 während sich gleichzeitig das Reinvermögen um diesen Differenzbetrag von S 122.819,22 auf S 2 3.512.095,69 erhöht.

6) Der Voranschlag für 1981 wurde wie folgt beschlossen:

A) Festsetzung der steuerlichen Hebesätze und Gebühren auf Grund der Empfehlungen des Finanzausschusses vom 29.12.1980 und des Gemeindevorstandes vom 07.01.1981

a) Grundsteuer A für land-u.forstw. Betriebe	500 v.H
b) Grundsteuer B für sonstige Grundstücke	420 v.H
c) Gewerbesteuer	300 v.H
d) Lohnsummensteuer	2 v.T.

e) Getränkesteuer für alle Getränke und Eis mit Ausnahme von Frühstückskaffee 10 v.H.

f) Vergnügungssteuer (ortsansässige Vereine sind jährlich von einer Veranstaltung befreit) 10 v.H.

g) Verwaltungsabgaben bei Baubewilligungen 1/8 % der Baukostensumme unter Annahme von 1300,-- S/m<sup>3</sup> u.R., höchstens 3.000,-- S bei Ein- u. Zweifamilienwohnhäusern

h) Die Gästetaxe incl. 30 Groschen Mullabgabe und S 1.30

WM wurde mit S 5.80 ab Wintersaison festgesetzt.

i) Der Fremdenverkehrsbeitragspunkt für gewerbliche Betriebe wurde auf 12,-- S angehoben. Die Fremdenverkehrsbeitragspunkte sollen im Sinne der Empfehlungen des Einschätzungsbeirates vom 02.09.1980 vorgeschrieben werden.

j) Die Hundesteuer wird wie folgt belassen: Alle über 3 Monate alten Hunden einheitlich S 200,--, für jeden weiteren Hund im Haushalt S 300,--.

#### Gemeindeeinrichtungen

k) Mull wird nur aus genormten Abfuhrgefäßen, also unseren OCHSNER-Kübel und den beim Gemeindeamt käuflich erhältlichen, mit Aufschrift versehenen, schwarzen Kunststoff-Mullsäcken (60 lt) abgeführt. Wenn Mullkübel defekt oder unbrauchbar werden, sind, statt eines neuen Mullkübels, die entsprechende Anzahl von Mullsäcken beim Gemeindeamt zu kaufen; dies gilt auch für Neuzugezogene oder neugegründete Haushalte. Die Mindestabnahme von Säcken statt eines Kübels wurde mit 30 Stk. á 7,-- S belassen.

Die Abfuhrgebühr für 1981 wurde wie folgt belassen: Haushalt mit einer Person S 90,-- Haushalt mit zwei oder mehr Pers. bzw. 35 l S 220,-- Gewerbebetrieb und Haushalt mit 55 l S 300,-- Gewerbebetrieb und Haushalt mit 90 l S 440,--

-5-

Container je Entleerung S 80,--

1 Mulsack (Mindestabname 10 Stk. bzw. 30 Stück siehe oben) à S 7,--

Weiters wird - wie oben angeführt - pro Fremdennachtigung 30 Groschen zum Personen- oder Gewerbetarif hinzugerechnet und mit der Gästetaxe eingehoben.

Die Gewerbebetriebe werden außerdem für die Inanspruchnahme der Mulldeponie wie folgt belastet:

Vorarlberger Illwerke AG	5.000,	Bitschnau Hans, Stukk.	100
SPAR-Markt - Tann	800,--	Raiffeisenkasse Vandans	100
Lorünser Hermann, Tischlerei	600,--	Doppelsesselbahn Vandans	100
Tschabrun Heinz, Tischlerei	600,--	Atzmüller Ludwig, Bauunter.	100
Bitschnau Otto, Tischlerei	600,	Neyer Clothilde, Friseur	100
Bitschnau Franz, Gärtnerei	600,	Juen Erich, Sägewerk	100
Gebr. Dietrich, Sägewerk	600,--	Golfplatz	100
Durig Anna, SPAR	500,--	Ferienhaus Bitschnau	130 100
Konsum Österreich	500,	Ferienhaus Brenner	174 100
Lorünser Hermann, Golfrest.	400,	Wachter Anton, Mietwagen	100
Sporthotel Kasper	400,	Tschabrun Karl, Pension	100
Sporthotel Sonne	400,	Kasper Elmar, Mietwagen	100
Hotel Brunella	400,	Bitschnau Gebhard, Trafik	100

Kasper Ilse, Vanossa	300,	Bitschnau Renate, Friseur	100
"asper Egon, Elektro	300,--	Bleiner Johann, Estriche	100
Tagwerker Paul, Rest.	300,	Ferienhaus Köb	100
Schapler Christian, Bäckerei	300,	Pension Platzer, 506	100
Gasthof Klein Tirol, Kofler	300,	Pension Mansaura, 348	100
Bäckerei Wilhelmer	200,--	Neher Franz, Bauuntern.	100
Bäckerei Greber Ludwig	200,	Pension Erna, 203	100
Kasper Maria, Trafik	200,	Pension Tagwerker, 399	100
Ferienhaus Gemsle	200,--	Pension Neher Franz, 148	100
Bergthaler, Rätikonhalle	200,	Sparkasse Bludenz	100
Liftstöbli Bachmann	200,--	Ferienhaus Neher, 123	100
Wilhelmer, Sport-u. Mode	200,--	Schoder Hermann, Krauth.	100
Cafe Greber	200,	Gästehaus Walch, 624	100
Ferienhaus Bruno	100,	Schoder Elmar, Bodenleger	100

-6-

Schoder Ernst, Transporte	100,--	Mietwagen, Haueis	100,--
Schwimmbad Vandans	100,--	Gästehaus Bitschnau	100,--
Neher Walter, Tischlerei	100,--	Gästehaus Schneider, 107	100,--
Pension Valisera, 633	100,--	Kunsttischlerei Hartmann	100,--
Egele Josef, Elektro	100,--	Ferienhaus Grabher Paul	100,--
Ferienhaus Rellshüsli	100,--	App. Striberski Sabine	100,--
Maier Christi, Gasthaus Rells	100,--		

In sämtlichen Gebühren der Mullaabfuhr ist die Mehrwertsteuer von 8% nicht enthalten.

1) Die Wasserverbrauchsgebühren ohne & % Mehrwertsteuer wurden wie folgt festgesetzt:

1) Der Preis für den Kubikmeter bezogenes Wasser wird mit 1.50 S festgesetzt. Je ganzjährig gehaltenes Stück Großvieh sind 40 m3 frei.

2) Die Zählermiete beträgt 60,-- S im Jahr.

3) Jene ca. 20 Haushalte, deren Verbrauch noch nicht durch Wassermesser registriert wird, sollen pro Person 75 m3 Jahrespauschale bezahlen.

m) Die Wasseranschlußgebühr ohne Mehrwertsteuer für Neu- oder Zubauten bei Hauptwohngebäuden setzt sich wie folgt zusammen:

1) Die Grundgebühr beträgt 4.000,-- S und

2) S 14,-- per m3 umbauter Raum zum Zeitpunkt der Schlußüberprüfung.

Für den Anschlußwerber oder mindestens ein Ehepartner, die 5 Jahre ununterbrochen in Vandans ihren Hauptwohnsitz hatten, ermäßigt sich diese Anschlußgebühr um 50 % als indirekte Wohnbauförderung.

-7-

3) Objekte, die nach der Schlußüberprüfung des Neu- oder Zubaus über 1800 m<sup>3</sup> u.R. aufweisen, müssen zur Anschlußgebühr Wassererschließungskosten bezahlen. Die Höhe wird von der Gemeindevertretung individuell festgesetzt.

n) Die Benützungsg Gebühr für eine Grabstätte mit 1,-- m Breite, doppelter Beerdigungstiefe für 2 Beerdigungen und 14 Jahren Berechtigungszeit im Sinne der Friedhofsordnung (Indexangleichung) wird für Einwohner von Vandans mit 1.600,-- S festgesetzt.

o) Die Totengräbergebühr für eine Grabstätte wird bei doppelter Tiefe von 2.40 m mit 1.200,-- S und bei einfacher Tiefe von 1.70 m mit 800,-- S festgesetzt.

p) Zur Förderung der Landwirtschaft für ortsansässige Landwirte soll folgende Regelung getroffen werden:

a) Die Gemeinde übernimmt die Kosten für die künstliche Besamung.

b) Für die Kosten der Stierhaltung kommt die Gemeinde auf.

c) Der Abgang des Viehzuchtvereines aus den monatlichen Milchprobearbeiten wird von der Gemeinde übernommen.

B) Der Voranschlag 1981 wird somit wie folgt festgesetzt:

-8-

#### ZUSAMMENFASSUNG DES VORANSCHLAGES 1981

Einnahmen		Ausgaben		
Erfolgs- gebarung	Vermögens- gebarung	Erfolgs- gebarung	Vermögens- gebarung	
214	12	0	Vertretungskörper u. allgem. Verwaltung	2.149
50		1	öffentliche Ordnung und Sicherheit	102
955		2	Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	3.144 364
		3	Kunst, Kultur und Kultus	624
4		4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	3.294 208
194		5	Gesundheit	1.341
318		6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	1.308 1.000
6		7	Wirtschaftsförderung	1 .210
553	2.273	8	Dienstleistungen	1 .734 2.258
13.334		9	Finanzwirtschaft	3.181
15.628	2.285			18.087 3.830
Einnahmen				
15.628				
2.285				
17.913				

3.384  
620  
ZUSAMMENSTELLUNG  
Erfolgsgebarung  
Vermögensgebarung  
Vortrag Gebarungsüberschuß Vorvorjahr  
Entnahme aus Kassabeständen  
Ausgaben  
18.087  
3.830  
21.917  
21.917  
HAUSHALTSUMSATZ  
21.917

-9-

- Alle Beschlüsse und Empfehlungen erfolgten einstimmig -

- Ende der Sitzung um 00. 15 Uhr -

7) Der Stellenplan für das Jahr 1981 wurde genehmigt.

8) Bürgermeister Vonier berichtete anhand des vorliegenden Planes über die geplante Umlegung der B 188 auf teilweise Vandanser Gebiet. Dabei wäre vorgesehen, die Montafonerstraße B 188 ab Illbrücke - Rells-/Auenlatschbach - Auslaufbauwerk - Illrain bis Werksküche Rodund auf Vandanser Gebiet zu verlegen.

Das vorliegende Projekt wurde nach eingehender Prüfung und Beratung entschieden abgelehnt.

Bei einer neuerlichen Planung sollen für Vandans ein Rechtsabbieger, eine Verbindung von der bestehenden Bahnhofstraße mit dem Bahnhof sowie eine entsprechende Zufahrt zur gedeckten Holzbrücke berücksichtigt werden.

- Alle Beschlüsse und Empfehlungen erfolgen einstimmig -

- Ende der Sitzung um 00.15 Uhr -

F.d.R.d.A.

Der Bürgermeister:

ZUSAMMENFASSUNG DES VORANSCHLAGES 1981

E i n n a h m e n

Erfolgs- gebarung	Vermögens- gebarung
214	12
50	
955	
4	
194	
318	
6	
553	2.273
13.334	
<u>15.628</u>	<u>2.285</u>

A u s g a b e n

Erfolgs- gebarung	Vermögens- gebarung
2.149	
102	
3.144	364
624	
3.294	208
1.341	
1.308	1.000
1.210	
1.734	2.258
3.181	
<u>18.087</u>	<u>3.830</u>

I  
∞  
I

Einnahmen

15.628

2.285

17.913

3.384

620

21.917

ZUSAMMENSTELLUNG

Erfolgsgebarung

Vermögensgebarung

Vortrag Gebarungsüberschuß Vorvorjahr

Entnahme aus Kassabeständen

HAUSHALTSUMSATZ

Ausgaben

18.087

3.830

21.917

21.917

=====